



Offizielles Organ der Offiziersgesellschaft der Stadt Solothurn und Umgebung

Mit einer Auflage von 400 Exemplaren

www.og-solothurn.ch

33. Jahrgang 2012

erscheint dreimal jährlich

Nr. 3

Gesellschaftsabend – OG Ball

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden

Mit Spannung blicken wir auf den diesjährigen Gesellschaftsabend der OG Stadt Solothurn und Umgebung. Wie in den vergangenen Jahren, sind auch die umliegenden OG's herzlich eingeladen, mit uns einen spannenden, lustigen und geselligen Abend nach dem Motto:



zu erleben.

**Samstag, 24. November 2012, 18.30 Uhr,
Restaurant Attisholz**

Detailinformationen folgen in separater Einladung.

Freundliche Grüsse

Oberstlt RKD Meier Rüfenacht Regula
Oberstlt Kaufmann Christoph
Oberstlt Henzi Markus

Anmeldung kann auch über Internet unter:

<http://www.og-solothurn.ch> oder unter info@webgearing.com erfolgen. Die bereits Angemeldeten werden auf der Webseite laufend publiziert.



KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG:

Ihre Bedürfnisse sind uns ein Anliegen –
Qualität auch.

Die professionelle Leistung von BDO zeichnet sich durch Qualität, fachliche Kompetenz und Kenntnis der regionalen, nationalen und internationalen Gegebenheiten aus. Sie sind uns wichtig, deshalb ist bei uns eine Beratung individuell auf Ihr Unternehmen zugeschnitten.

Verlangen Sie weitere Informationen unter
0800 825 000 oder www.bdo.ch

Prüfung • Treuhand • Beratung

BDO

Wort des Präsidenten

Geschätzte Offiziere, liebe Kolleginnen und Kollegen

In der letzten Ausgabe haben wir den Blick auf diverse armeespezifische Themen gerichtet. In diesem Bulletin möchte ich aus gegebenem Anlass bewusst nach innen auf unsere Offiziersgesellschaft schauen. Unsere Offiziersgesellschaft wurde im Jahr 1857 gegründet und zählt heute knapp vierhundert Mitglieder. Wir können stolz auf eine lange Tradition und unzählige Geschehnisse zurückblicken. Das alleine wäre grundsätzlich ein Grund zum Jubeln. Nichtsdestotrotz stellen wir fest, dass sich die Offiziersgesellschaft an einem kritischen Punkt befindet. Unsere Mitgliedszahlen sind seit Jahren rückläufig und der Vorstand bemüht sich aktiv um den Eintritt von jungen Offizieren. Wir stellen jedoch fest, dass dies nicht etwa selbstverständlich ist. Die kurze Verweildauer der Subalternoffiziere in den Formationen führt dazu, dass die Verbundenheit zu den Kameraden und die Bereitschaft sich ausserdienstlich für die Armee einzusetzen abnimmt. Hier möchte ich dazu auffordern, dass jedes Mitglied bei seinen Kinder, Neffen/Nichten, Enkel und/oder Bekannten welche die Offiziersschule erfolgreich absolviert haben, Werbung für unsere Offiziersgesellschaft macht. Mit persönlichen Kontakten und Engagement können wir unsere Mitgliedszahlen halten und neue Mitglieder gewinnen.

Im Vorstand haben wir in den letzten Monaten feststellen müssen, dass unsere langjährigen Anlässe auf der Kippe stehen. Leider konnten wir für den Gesellschaftsabend / OG Ball kein Paar dazu motivieren, die Organisation in diesem Jahr zu übernehmen. Um die Durchführung des Anlasses zu ermöglichen, haben sich einige VorstandskollegInnen dazu bereit erklärt, die Organisation in diesem Jahr ausnahmsweise und einmalig zu übernehmen. Ich möchte Regula Meier Rüfenacht, Markus Henzi und Christoph Kaufmann herzlich für ihren spontanen Einsatz danken. Die Absage der diesjährigen Vielseitigkeitsübung war für mich und die neue Übungsleitung eine herbe Enttäuschung. Nachdem sich trotz Erinnerungsschreiben und persönlichen Nachfassaktionen lediglich 9 Mitglieder definitiv für die Übung angemeldet haben, mussten wir diesen unpopulären Entscheid fällen. Ich bedaure diesen Umstand aufgrund der langjährigen Tradition der Vielseitigkeitsübung und wegen den intensiven Vorbereitungsarbeiten des neuen Übungsleiterteams. Ich bin überzeugt, dass wir auch in diesem Jahr eine interessante und eben vielseitige Übung auf die Beine gestellt haben. Glücklicherweise werfen meine Übungsleiterkollegen jetzt nicht den Bettel hin, so dass wir hoffentlich im nächsten Jahr den Anlass wieder durchführen können.

Damit wir in Zukunft die Kontinuität unserer Anlässe gewährleistet ist, möchte ich alle Mitglieder dazu ermuntern, regelmässig an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Bei unserer Nachfassaktion haben wir feststellen müssen, dass unser Mitgliedsverzeichnis nicht auf dem neuesten Stand ist. Darf ich deshalb darum bitten, dass du uns bei Gelegenheit den separat beigelegten Flyer zukommen lässt? Besten Dank!

Mit kameradschaftlichen Grüßen



Michael Käsermann, Präsident
Offiziersgesellschaft der Stadt Solothurn und Umgebung

peugeot.ch

JETZT PROBE FAHREN! ATTRAKTIVE PRÄMIEN
UND FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

INNOVATION, DIE
AM BODEN BLEIBT.



Sparsam und bewusst auf der Strasse...

Und ab geht's! Der Crossover Peugeot 3008 mit Benzin-, Diesel- und Hybridmotoren bietet den optimalen Antrieb. Testen Sie ihn jetzt bei uns.

CROSSOVER PEUGEOT **3008**



PEUGEOT
MOTION & EMOTION

*Peugeot 3008 ACCESS 1.6 VTi 120 PS, CHF 29 950.-, EURO-PRÄMIIE CHF 2 000.-, Kundenprämie CHF 3 000.-, Endpreis CHF 24 950.-, Treibstoffverbrauch kombiniert 6,9 l/100 km, CO₂-Ausstoss 159 g, Energieeffizienzklasse D. Abgebildetes Fahrzeug: Peugeot 3008 PLATINUM 1.6 Turbo 156 PS Automatik mit Option Metallic-Lackierung, CHF 44 750.-, EURO-PRÄMIIE CHF 2 000.-, Kundenprämie CHF 3 000.-, Endpreis CHF 39 750.-, Treibstoffverbrauch kombiniert 7,8 l/100 km, CO₂-Ausstoss 182 g, Energieeffizienzklasse F. Der CO₂-Ausstoss-Durchschnitt aller angebotenen Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz beträgt 159 g/km. Preisänderungen vorbehalten. Preise inkl. 8% MWST. Ausschliesslich gültig für Privatkunden.

Garage W. Ulrich AG
PEUGEOT KONZESSIONÄR
Solothurnstrasse 4
4573 Lohn-Ammonnsegg - Schweiz
Tel +41 (0)32 677 17 17
Fax +41 (0)32 677 23 14
www.garage-ulrich.ch

Tätigkeitsprogramm 2012/13

Datum	Was	Bemerkung / Leitung
24.11.2012	Gesellschaftsabend / Ball	Attisholz
18.01.2013	Fondueplausch OG Grenchen	OG Grenchen
25.01.2013	Abend des Präsidenten	Michael Käsermann
29.01.2013	Neubrevetierten-Anlass	KOG Solothurn
15.03.2013	GV 2012/2013	Vorstand
16.05.2013	Tag Gesellschaft und Armee	KOG Solothurn

Für alle Anlässe können Sie sich auch online auf unserer Homepage anmelden www.og-solothurn.ch.



Schaffen Sie Mehrwert für Ihre Kunden – mit software-basierter Steuerberatung.

Mit TaxWare navigieren Sie Ihre Kunden sicher durch die Steuerlandschaft Schweiz. Dank den tagesaktuellen Berechnungsdaten behalten Sie in jeder Flut von Steuergesetzen den Überblick und gewinnen wertvolle Zeit. Zusammen mit Ihrem Fachwissen bildet TaxWare den harten Kern jeder Beratung – nutzen Sie das Fundament für individuelle Kundenlösungen und ein erweitertes Leistungsportfolio!

TaxWare – das Beratungswerkzeug für alle Steuerprofis. Informieren Sie sich unter: www.taxware.ch

TAXware

FIVE Informatik AG | Solothurnstr. 28 | CH-3322 Schönbühl
Tel. +41 31 858 23 23 | www.fiveinfo.ch



Das Interview

In der Beitragsserie „Das Interview“ nehmen Führungskräfte aus der Region zu aktuellen Themen aus dem Bereich Armee, Wirtschaft und Politik Stellung. In dieser Ausgabe beantwortet der Chef AMB, Herr Oberst i Gst Diego Ochsner, Fragen zur aktuellen Sicherheitspolitik.

Oblt Nicola Isch, Redaktor OGS

Herr Oberst i Gst Diego Ochsner, der Bundesrat hat mit der schwedischen Regierung ein Rahmenabkommen über das Gripen-Geschäft abgeschlossen, indem unter anderem das Risiko der Mehrkosten wegfällt. Wo sehen sie weitere Risiken für den Tiger-Teilersatz?

Das Rahmenabkommen mit seinen umfangreichen (Staats-) Garantieleistungen ist in so einem Geschäft einzigartig und daher sehr wertvoll. Die Hauptrisiken beim Gripen-Geschäft sind hausgemacht und vorwiegend politischer Natur. Es wäre sehr schade wenn der Tiger-Teilersatz politisch zerredet würde.

Mitten in den Verhandlungen mit Schweden reichte EADS eine Offerte mit Occasions-Eurofighter ein. Wäre der Eurofighter, Ihrer Ansicht nach, eine mögliche Alternative zum Gripen?

Das dürfen Sie einen ehemaligen Piloten nicht fragen!

Als Pilot hätte ich gerne das leistungsfähigste Flugzeug das auf dem Markt erhältlich ist. Und der Eurofighter hat klar mehr Leistung als der Gripen. Doch Leistung ist aus der Gesamtsicht eben nicht alles. Der Tiger-Teilersatz muss die Gesamtanforderungen an das System Schweizer Armee erfüllen.

Und denken Sie auch an die höheren Betriebs- und Unterhaltskosten des Eurofighters. Zwei Triebwerke verbrauchen nun mal einfach mehr Treibstoff als nur eines und dasselbe gilt für den Unterhalt. Unser Nachbarland Österreich operiert den Eurofighter seit einigen Jahren. Aus finanziellen Gründen wurde dort auf die volle Allwettertauglichkeit verzichtet und die Piloten fliegen am absoluten Trainingsminimum. Das ist in etwa so wie wenn Sie einen Ferrari im Lotto gewinnen aber dann wenn der erste grosse Service ansteht aus Kostengründen aufs Fahren verzichten müssen.

Ich bin der dezidierten Meinung, dass der Gripen die richtige Wahl ist. Denn er ist dasjenige Kampfflugzeug das klar das beste Preis/Leistungs-Verhältnis aufweist.

Nicht nur die Kampfjetbeschaffung, sondern auch die allgemeine Wehrpflicht ist der GSoA ein Dorn im Auge. Wie schätzen Sie die Chancen der lancierten Initiative, "JA zur Aufhebung der Wehrpflicht", ein?

Diese Initiative ist ein weiterer Mosaikstein in der Strategie der GSoA die Armee abzuschaffen. Bisher scheiterten alle diese Versuche vor dem Volk überdeutlich. Wenn wir alle zusammenstehen und uns nicht zu schade sind uns auch persönlich für die Armee und unseren Staat einzusetzen dann wird auch dieser Versuch klar abgeschmettert werden.

Herr Oberst i Gst Diego Ochsner, ich danke Ihnen für das Interview.



Oberst i Gst
Diego Ochsner

Chef Amt für Militär
und Bevölkerungsschutz
des Kantons
Solothurn

Adressänderungen

Beim Versand von Gesellschaftsunterlagen wie das Bulletin, die ASMZ, Einladungen oder Rechnungen werden immer wieder Sendungen von der Post retourniert. Die entsprechenden Adressabklärungen sind einerseits administrativ aufwendig und andererseits mit Kosten verbunden, da Einwohnerkontrollen und Poststellen keine Gratisauskünfte mehr geben.

Wir bitten daher alle Mitglieder, Adressänderungen bekannt zu geben. Dies kann schriftlich, telefonisch, per Mail oder direkt auf unserer Homepage gemacht werden.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

Vorstand OGS

- Präsident** **Hptm Käsermann Michael**
michael.kaesermann@bdo.ch
Eichholzstrasse 2, 4552 Derendingen
Tel. P: 078 752 22 23
Tel. G: 032 624 65 45
- Vizepräsidentin** **Oberstlt RKD Meier Rüfenacht Regula**
regulameier@bluewin.ch
Föhrenweg 14, 4552 Derendingen
Tel. P: 079 605 79 68
- Alt Präsident** **Major Arnet Philippe**
philippe.arnet@garage-ulrich.ch
Buchenstrasse 10, 4562 Biberist
Tel. P: 079 211 36 00
Tel. G: 032 677 17 17
- Kassier** **Oberstlt Kaufmann Christoph**
christoph.kaufmann@bdo.ch
Bachstrasse 16, 4558 Heinrichswil
Tel. P: 032 675 55 57
Tel. G: 032 654 96 22
Fax: 032 654 96 10
- Aktuar** **Oberstlt Henzi Markus**
markushenzi@bluewin.ch
Surbeckstrasse 15, 4500 Solothurn
Tel. P: 032 623 87 28
- Redaktor** **Oblt Isch Nicola**
isch.nicola@gmail.com
Nierenwäldliweg 40, 4522 Rüttenen
Tel. P: 079 745 87 81
- Homepage** **Hptm Ritschard Daniel**
daniel.ritschard@webgearing.com
Schmiedengasse 17, 4500 Solothurn
Tel. P: 079 339 38 69
- Beisitzer** **Maj i Gst Thomas Mikolasek**
thomas.mikolasek@vtg.admin.ch
Schulhausstrasse 46, 4564 Obergerlafingen
Telefon Privat: 079 669 37 15
-



Die Generation Facebook ist flexibel, für vieles zu gewinnen, sie will sich aber möglichst viele Optionen gleichzeitig offenhalten – sagen die Soziologen. Dies öffnet ein Spannungsfeld, weil die Milizarmee auf Commitment und konstante Leistungserbringung der jungen Kader angewiesen ist. Unverändert gilt, dass die Milizarmee zum Scheitern verurteilt ist, wenn es ihr nicht gelingt, ausreichend qualifizierte Milizkader zu gewinnen – und zu halten. Wie wird sich all dies in Zukunft entwickeln? Konkret: Wie weit kann sich die Milizarmee flexibilisieren?

Vor dem Hintergrund der anstehenden Abstimmung über die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht geht es darum, diese Fragen zu diskutieren. Einleitend legt der Chef der Armee, Korpskommandant André Blattmann, die kritischen Erfolgsfaktoren der Milizarmee dar. Prof. Dr. Manfred Max Bergman (Universität Basel) leitet aus den Befunden über Social Media Trends und Interaktionschancen für die Zukunft ab. In einer Gesprächsrunde wird das Spannungsfeld Jugend – Militär aus verschiedenen Perspektiven diskutiert.

Programm

- ab 08.45 Empfang und Kaffee
- 09.30 Begrüssung und Einleitung: Brigadier Sergio Stoller, Kommandant Zentralschule
- 09.40 Grussbotschaft der Regierung des Kantons Luzern, Regierungsrätin Yvonne Schärli-Gerig, Departementsvorsteherin Justiz- und Sicherheitsdepartemen
- 09.50 Personal als kritischer Erfolgsfaktor der Milizarmee, KKdt André Blattmann, Chef der Armee
- 10.20 Social Media, Organisationen, Individuen – Perspektiven und Interaktionschancen: Prof. Dr. Manfred Max Bergman, Universität Basel
- 11.00 Pause
- 11.30 Diskussion mit Statements der jungen Generation und Einbezug des Plenums – KKdt André Blattmann, Chef der Armee – Prof. Dr. Manfred Max Bergman, Universität Basel – Jörg Lienert, Firmengründer & Mandatsleiter Jörg Lienert AG – Unternehmensberatung in Personalfragen – Prof. Dr. Bruno Staffelbach, Universität Zürich – Gesprächsleiter: Dr. Dieter Wicki
- 12.30 Schlusswort: Hptm Florian Ulrich, Präsident KOG Luzern, Nationalhymne anschliessend Stehlunch

Anmeldetermin: 12. Oktober 2012

Anmeldung unter: Chance Miliz, Sekretariat ZS, Murmattweg 6, 6000 Luzern 30

SOG – Es gibt keine Alternativen zum Gripen

Die Schweizerische Offiziersgesellschaft (SOG) nimmt die vom Chef VBS abgegebenen Informationen zum Rahmenabkommen zwischen der Schwedischen Regierung und dem Bundesrat mit Befriedigung zur Kenntnis. Nachdem die meisten von der Subkommission aufgeworfenen Fragen beantwortet worden sind, bestätigt die SOG ihre Unterstützung für den Gripen-Entscheid und erwartet vom Bundesrat, dass er dem Parlament noch dieses Jahr das entsprechende Rüstungsprogramm vorlegt. Die SOG stellt befriedigt fest, dass mit dem Rahmenabkommen die Mehrheit der von der Sicherheitspolitischen Kommission des Nationalrates (SiK NR) gestellten Fragen klar beantwortet sind. Zwei Hypothesen, welche das Dossier belastet haben, fallen somit weg: Mögliche Mehrkosten für die Schweiz und das politische Risiko, welches mit der Zukunft des Herstellerunternehmens verbunden war.

Das Abkommen ist eine Garantie auf Regierungsebene und sieht einen Kostenplafond vor, der ausschliesst, allfällige Mehrkosten auf die Schweiz zu überwälzen. Damit bleibt für die SOG im Augenblick, abgesehen vom Entscheid des schwedischen Parlaments, einzig das technologische Risiko teilweise bestehen. Diesen Teil des Dossiers wird die SOG aufmerksam weiter verfolgen. Für die SOG stellt sich die Frage, weshalb die SiK NR nicht zuerst den detaillierten Inhalt dieses Abkommens abwartete, bevor sie ihren Untersuchungsbericht abschloss und veröffentlichte. Im jetzigen Zeitpunkt ist klar, **dass die Beschaffung des Gripen E/F die einzige glaubwürdige Variante für den Tiger Teilersatz bleibt**. Noch müssen die Kompensationsgeschäfte geregelt werden, von denen alle Regionen der Schweiz profitieren sollten.

Die SOG bekräftigt hiermit, dass angesichts der finanziellen Vorgaben keine glaubwürdigen Alternativen existieren. Sie wird sich gegen jede Finanzierungsform des neuen Kampfflugzeuges wehren, die auf Einsparungen zu Lasten anderer Teile der Armee beruht. Die Armee ist ein Gesamtsystem und muss dies unbedingt bleiben. Andernfalls stellt man die gesamte Sicherheitspolitik in Frage.





CUCINA ARTE
RISTORANTE · CATERING

SOLOTHURN'S ERSTE ADRESSE FÜR
CATERING / PARTY-SERVICE!

032 623 17 37
info@cucinaarte.ch

WWW.CUCINAARTE.CH

Werbung

Seiten / Grösse	1/2 Seite	1/1 Seite
Innenseiten	CHF 120.--	CHF 200.--
Dritte und letzte Seite	CHF 180.--	CHF 300.--

Preise pro Jahr (3 Ausgaben)



Anton Meise
Eidg. dipl. Versicherungsfachexperte
Generalagent, Vertrieb & Marketing



**Wir machen Sie sicherer.
Mit unserer persönlichen
Beratung.**

Basler Versicherungen
Amthausplatz 4, 4502 Solothurn
Tel. 058 285 68 18
anton.meise@baloise.ch

www.baloise.ch

